



LERNEN *im Garten*

Kräuter - Duftquiz

Ein duftendes Kräuterquiz ist eine spielerische Möglichkeit, sich mit neugierigen Nasen den Kräutern anzunähern und sie kennenzulernen.



Alter: 6-14 Jahre



Dauer: 20 Minuten



Organisation/Einrichtung:
„Natur im Garten“



Fächer: Sachunterricht, Biologie und Umweltbildung

Benötigte Materialien:

- Duftende Kräuter (Lavendel, Salbei, Thymian etc.)
- Kleine, verschließbare Gefäße (z.B. Film Dosen, verschließbare Gläser)
- Papier für Beschriftungskärtchen

Vorbereitung:

Von verschiedenen, stark duftenden Kräutern jeweils ein paar Blätter oder Blüten frisch ernten und in ein kleines Gefäß geben. Alternativ getrocknete Kräuter verwenden, deren Aroma noch ausreichend stark ist.

Schwierigkeitsstufe einfach: Die Kräuter in ein Glas geben, so dass die Schülerinnen und Schüler die Kräuter nicht nur riechen, sondern auch sehen können. Nur wenige, bekannte und stark duftende Kräuter verwenden.

Schwierigkeitsstufe schwierig: Die Kräuter in schwarze Film Dosen o.ä. geben, sodass sie nur gerochen, aber nicht betrachtet werden können. Je nach Wissensstand der Schülerinnen und Schüler auch weniger bekannte Kräuter verwenden.

Für jedes verwendete Kraut ein Beschriftungskärtchen schreiben.



Ablauf:

Die Gläser/Filmdöschen werden gemischt am Tisch aufgestellt. Die Beschriftungskärtchen liegen daneben.

Die Schülerinnen und Schüler können die Deckel öffnen, die Kräuter zur Nase führen und riechen.

Dann dürfen sie erraten, welche Kräuter in welchem Gefäß enthalten sind. Sie ordnen die Gefäße den Beschriftungskärtchen zu.

Dann wird gemeinsam aufgelöst, ob alles richtig zugeordnet wurde.

Anschließend kann gemeinsam besprochen werden:

- Welches Kraut war besonders einfach zu erkennen, was besonders schwer?
- Welche Kräuter duften besonders gut?
- Wer mag welches Kraut am liebsten?
- Wofür werden die Kräuter in der Küche verwendet?

Tipp für eine weitere Möglichkeit:

Mit den schwarzen Filmdosen kann außerdem Memory gespielt werden. Die Memory-Paare werden dabei nur durch Riechen gefunden. Hierfür in der Vorbereitung jeweils zwei Gefäße pro Kraut befüllen. Je nach gewünschtem Umfang sechs bis zwölf Paare zusammenstellen. Für die freiwillige Selbstkontrolle die Pärchen mit einem wasserfesten Stift auf der Dosenunterseite beschriften.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Duftkräuter.
- Sie lernen ihren olfaktorischen Sinn kennen und nutzen.
- Sie können verschiedene Düfte unterscheiden.

Weiterführende Ideen:

- „Lernen im Garten“ Methode: Einen Kräutertopf anlegen
- „Lernen im Garten“ Methode: Ein Kräuteröl herstellen
- „Lernen im Garten“ Methode: Kräuterjause gemeinsam herstellen